

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 128 / Mai 2024
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus der Biosphärenparkregion

Gemeinsam unser Tal gestalten – die Einladung zur Beteiligung in Gesprächsrunden sowie zur Jahreshauptversammlung der REGIO Großes Walsertal. Die Wanderausstellung "gemeinsam aufblühen" zu Gast im Landhaus und die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Landes für Dietmar Nigsch. Einblick in die Projekte "MultiBios" und "TranStat" und die Einladung zu Ferien für den Rasenmäher. Die Museumssaison beginnt, verschiedene Termine und eine Information zum Reinzuchtgebiet Großwalsertal. **Mehr auf den Seiten 2 bis 7 >**

Aus dem Tourismus

Die digitale Gästekarte und die Eröffnung des Wandfluh-Klettersteigs an der Echowand in Sonntag-Stein. **Mehr auf den Seiten 8 und 9 >**

Aus den Gemeinden

Neue Wetterstation in Thüringerberg, Bebauungs- und Gestaltungsrichtlinien für Fontanella, Berichte der Schulen, Walserbibliotheken und Vereine, Einladungen zu Konzerten und Lesungen. Das Kulturprogramm der Propstei St. Gerold mit dem Musikfestival Encuentro. Blutspendeaktion in St. Gerold, die EU-Wahl und Stellenangebote. **Mehr auf den Seiten 10 bis 21 >**

Kurzmeldungen / Veranstaltungen

Die Außenstelle Sonntag des Roten Kreuzes öffnet ihre Türen und sucht ehrenamtliche Mitglieder die sich im Rettungsdienst engagieren. Wohnungsangebote und die Übersicht der Veranstaltungen. **Mehr auf den Seiten 22 bis 24 >**

Titelbild: Monika Bischof

Aktuelles aus der Biosphären

Gemeinsam unser Tal gestalten

Die Biosphärenparkregion versteht sich als Ermöglicherin für eine nachhaltige und gemeinsam getragene Entwicklung im Großen Walsertal. Alle sind eingeladen, sich an der Mitgestaltung im Tal zu beteiligen und in den Austausch zu gehen. Wir möchten gemeinsam Schritte für eine gute Zukunft setzen und unterschiedlichste Ideen und Perspektiven für ein gutes Leben einbeziehen.

Dazu gehören ein intakter Naturraum und natürliche Vielfalt ebenso, wie wirtschaftliche Möglichkeiten, ein gutes soziales Miteinander, ein lebendiges Kulturleben und aktive Menschen, die sich gemeinsam den Themen der Zeit annehmen.

Die Lebensqualität für eine Gemeinschaft basiert auf einer engagierten und solidarischen Öffentlichkeit. Eine funktionierende Tal- und Dorfgemeinschaft hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit und fördert die Teilhabe. Die Gewährleistung der Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen im nahen Umfeld bilden einen essenziellen Aspekt für das Wohlbefinden.

Demensprechend gilt es dauerhaft Räume der Begegnung, wie beispielsweise Dorfläden oder Bibliotheken mit ihren Funktionen, zu fördern und entsprechende Formate des Austauschs zu schaffen.

Vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung im Mai

Im Mai laden wir alle Bewohner/innen des Tales ein, sich zu verschiedenen Themen an unterschiedlichen Orten auszutauschen und einzubringen.

Was macht das Leben im Biosphärenpark Großes Walsertal besonders? Welche Landschaften und Wege sind prägend und was ist wichtig für ein gutes Miteinander?

Welcher Zugang zu Gütern und Dienstleistungen des täglichen Lebens ist in der Biosphärenparkregion wichtig? Was schätzen wir an den Nahversorgern in unseren Gemeinden? Wie sieht die Mobilität und Grundversorgung im Tal generell aus?

Zu diesen oder ähnlichen Fragen wollen wir gemeinsam diskutieren und entsprechende

Perspektiven in Entscheidungsfindungen aufnehmen. Eure Ideen und Impulse sind dabei von sehr großem Wert für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Entwicklung im Biosphärenpark Großes Walsertal.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an den Formaten teilzunehmen, sich zu den Themen einzubringen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Alle Gesprächsrunden sind als offener Austausch geplant, wo spontanes Kommen und Gehen jederzeit möglich ist und verschiedene Informationen zur Verfügung stehen. (Foto: Dominic Kummer)



Die Beteiligungs-Termine im Überblick

Schwerpunkt: Nahversorgung und Lebensqualität

Samstag, 11. Mai

- St. Gerold | 8 bis 9:30 Uhr | Dorfladen St. Gerold
- Thüringerberg | 10:30 bis 12 Uhr | Sennereiladen Thüringerberg

Samstag, 18. Mai

- Blons | 8:30 bis 10 Uhr | Dorfladen Blons
- Marul | 11 bis 12:30 Uhr | ADEG Irmtraud Eckl

Samstag, 25. Mai

- Sonntag | 8 bis 9:30 Uhr | Konsum Sonntag
- Fontanella | 10:30 bis 12 Uhr | Konsum Fontanella

Schwerpunkt: Landschaft und Natur

Dienstag, 7. Mai

- Sonntag | 17 bis 20 Uhr | biosphärenpark.haus

Montag, 27. Mai

- Blons | 18 bis 19:15 Uhr | Mittelschule, im Vorfeld der JHV

Jahreshauptversammlung REGIO Großes Walsertal

Montag, 27. Mai

- Blons | 19:30 bis 21 Uhr | Mittelschule

Im Nachgang zur Gesprächsrunde findet die öffentliche Jahreshauptversammlung der REGIO Großes Walsertal mit einem Blick auf die laufenden Tätigkeiten in der Biosphärenparkregion statt.

Wir freuen uns über jede Teilnahme an einem der Formate und danken vorab für das aktive Mitwirken zur nachhaltigen Gestaltung unseres Lebensraums.

Wanderausstellung "gemeinsam aufblühen" zu Gast im Landhaus

Im Rahmen des Leader-Kleinprojektes "gemeinsam aufblühen" beteiligten sich die Schüler/innen aller sechs Biosphärenpark-Volksschulen am Malwettbewerb. Sie gestalteten bunte und vielfältige Kunstwerke, die wir auf neun Tafeln präsentieren dürfen.

Die Ausstellung bereichert aktuell die Räumlichkeiten im biosphärenpark.haus. Im Mai wird sie nun in der Eingangshalle des Landhauses in Bregenz zu sehen sein.

Ausstellungseröffnung

Montag, 6. Mai

- 17:30 Uhr Landhaus Bregenz | Eingangshalle (Anmeldung erforderlich)

Die Ausstellung ist dort bis inklusive dem 24. Mai zu sehen.

- Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr
- Freitag 8 bis 14 Uhr

Jahrzehnte des kulturellen Engagements für den Biosphärenpark Großes Walsertal

Ehrenzeichen des Landes für Dietmar Nigsch

Am 19. März erhielt Dietmar Nigsch von Landeshauptmann Markus Wallner das Ehrenzeichen des Landes für sein vielfältiges Wirken.



Seit 2004 gestaltet das von Dietmar Nigsch gegründete Walserherbst Festival die Entwicklung des Biosphärenparks Großes Walsertal aktiv mit. Es ermöglicht, den Blick auf kulturelle Traditionen zu klären und Identitäten in der Offenheit für Neues zu erhalten und zu verhandeln. Dazu bedient es sich künstlerischer Impulse und ermöglicht Begegnungen, welche für die Entwicklung des Biosphärenparks von großem Wert sind.

Die positive Wirkung zeigt sich sowohl in weiterbestehenden Projekten, angereicherten Zugängen und Perspektiven als auch in der Stärkung des freudvollen Miteinanders. Wir freuen uns, dass wir als Biosphärenparkregion nicht nur finanziell unterstützend, sondern immer auch in konkreten Projekten miteinander kooperieren dürfen.

Im Namen der REGIO Biosphärenpark Großes Walsertal möchten wir Dietmar für den unermüdlischen Einsatz danken und gratulieren ganz herzlich zur Ehrung mit dem Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg. (Foto: VLK Serra Landespressestelle)

Alle Information zum Walserherbst Festival unter: www.walserherbst.at



Biosphärenpark im Klimawandel Projekte für eine widerstandsfähige Region

Im Herzen unserer Biosphärenparklandschaft werden die Auswirkungen des globalen Klimawandels immer deutlicher spürbar. Von steigenden Temperaturen über veränderte Niederschlagsmuster bis hin zu zunehmenden Extremwetterereignissen - die Herausforderungen sind vielfältig und erfordern ein umfassendes Umdenken und Handeln. Diese Situation bietet jedoch auch die Chance, gemeinsam Lösungen zu finden und unseren einzigartigen Lebensraum für kommende Generationen zu erhalten. Neben den bekannten Naturgefahren wie Muren und Überschwemmungen sind Hitzeperioden und Trockenperioden im Alpenraum keine Seltenheit mehr. Um diesen Herausforderungen besser begegnen zu können, ist der Biosphärenpark neben den laufenden Tätigkeiten in verschiedene internationale Projekte involviert.

Eines davon ist "MultiBios", ein Projekt, das zusammen mit anderen Biosphärenparks erforscht, wie betroffene Gemeinden und Regionen sich besser auf vielfältige Klimarisiken vorbereiten können. Es wird untersucht, wie wir als Gesellschaft lernen können, mit diesen Herausforderungen umzugehen und widerstandsfähiger zu werden. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Rolle Biosphärenparks bei der Bewältigung von verschiedenen Klimarisiken spielen und wie sie in dieser Hinsicht gestärkt werden können.

Neben "MultiBios" ist der Biosphärenpark auch Teil des Projekts "TranStat", das darauf abzielt, Gebirgsdestinationen mit bereits vorhandener Skiinfrastruktur auf den Übergang zu einer nachhaltigen und angepassten Region in Zeiten des Klimawandels vorzubereiten. Durch einen partizipativen und integrativen Ansatz werden Szenarien und Praktiken entwickelt, um auf die identifizierten Herausforderungen in den Gebirgsdestinationen zu reagieren. Ziel ist es, neue Modelle für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung zu fördern um Impulse für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft im Alpenraum zu setzen.

Beide Projekte, "MultiBios" und "TranStat", tragen dazu bei, Wissen und Erfahrungen bei der

Bewältigung der Herausforderungen durch den Klimawandel zu bündeln und gemeinsam mit anderen Regionen nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die die Zukunft unserer Region sichern.

Internationaler Austausch – zum Nachdenken und inspirierend zugleich

Vom 8. bis zum 10. April fand in Chiesa in Valmalenco (I) der 2. Internationale Workshop des Interreg Alpine Space Projekts "TranStat" statt.

Von Sondrio aus führen enge Kehren in die Höhe und hoch über dem Bach Mallerio hinein in das Tal in den Alpen Norditaliens, nahe dem Bernina-Gipfel. Das Bergdorf mit 2350 Einwohnern umfasst 114 km². Der Tourismus entwickelte sich dort im späten 19. Jahrhundert, vorerst kamen Bergsteiger. In der Mitte des 20. Jahrhunderts folgte der Skitourismus in Caspoggio und dann auf der Alpe Palù. 2013 wurde das Skigebiet Caspoggio aus wirtschaftlichen wie klimatischen Gründen geschlossen.

Das Skigebiet Alpe Palù blieb erhalten und umfasst 50 km Pisten von 1443 bis 2450 Metern Höhe und neun Skiliften, darunter der Snow Eagle, die größte Seilbahn Europas. Darüber hinaus gibt es den Palù-Park, einen olympischen Trainingsstandort, auf dem Weltcup-Freestyle- und Snowboard-Wettbewerbe stattfinden. Veränderungen in der demografischen Entwicklung, der Rückgang des traditionellen Marktes, steigende Kosten und der Klimawandel mit Schneeknappheit machen der Region zu schaffen. Die vergangene Wintersaison ließ sich nur dank dem frühen Schneefall Ende November und einem guten Schneemanagement bewältigen, schneite es doch erst gegen Ende März das nächste Mal. Ziel von Valmalenco ist ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Bedürfnissen von Wirtschaft, Umwelt, Kommunalverwaltung und der Stärkung kultureller Identitäten aufrechtzuerhalten.

Die von den Projektpartnern Lombardei und der Universität Mailand organisierte Veranstaltung beherbergte Partner aus den neun als Living Labs* beteiligten Skigebieten. Am Treffen nahmen Vertreter/innen von Maniva und Valmalenco für Italien, Kranjska Gora und Rogla für Slowenien, Megève und Saint-Pierre-de-Chartreuse für Frankreich,



St. Corona und Großes Walsertal für Österreich sowie Surselva für die Schweiz teil.

Kämpfen die beteiligten Orte in Frankreich mit einem zu hohen Anteil an Zweitwohnsitzen (rund 80%) in Kombination mit einer Überalterung der Bevölkerung, so suchen Orte wie Kranjska Gora nach einer neuen kulturellen Identität, die nicht mehr alleine von der Berühmtheit als Weltcup-Ort abhängig ist kehrt ihnen dieser doch vermehrt wegen Schneemangels den Rücken. Allen beteiligten Orten gemein ist die Sorge über die stetig größer werdenden Unsicherheit, ob und wann ausreichend Schnee für die Wintersaisonen fällt.

Ausblick auf neu eingeschlagene Wege gaben Orte wie St. Corna am Wechsel, wo vor zehn Jahren das Skigebiet zurückgebaut und mit der Wexl Arena ein Freizeitparadies für Familien mit Kindern geschaffen wurde, das in den vergangenen Jahren mit und ohne Schnee Besucherzuwächse verzeichnet. In Vals (CH) wurde dem hohen Anteil an Zweitwohnsitzen mit einem Mandat der Zweitwohnsitzler im Tourismusausschuss begegnet. Die Kurtaxe im bekannten Sinne wurde durch eine jährliche Bettenabgabe für warme wie kalte Betten ersetzt, so kann das zu erwartende Budget besser kalkuliert werden. Im Gegenzug ist die Fahrt mit der ersten Sektion der Seilbahnen für alle kostenlos. Weitere Informationen zum von der Europäischen Union co-finanzierten Projekt: www.alpine-space.eu/project/transtat/

Kolleg/innen aus Schutzgebieten in Frankreich wie Slowenien haben ihre Besuche bei uns im Biosphärenpark Großes Walsertal angekündigt. Der internationale Austausch trägt also über dieses konkrete Projekt hinaus Früchte.

Im Großen Walsertal trafen wir uns am 24. Jänner zum ersten Expert/innenworkshop. Die Ergebnisse einer Sozialen Netzwerkanalyse wurden vorgestellt und Möglichkeiten und Herausforderung für die Förderung des nachhaltigeren Tourismus erfasst. Das nächste Treffen soll im Mai stattfinden.

*Living Labs: Orte der Zusammenarbeit, des Lernens und der gemeinsamen Entwicklung von Lösungen für komplexe Probleme.

Projekt GE_NOW Ferien für den Rasenmäher

Ein möglicher Beitrag zu einer vielfältigen Natur ist es, den Rasen ökologisch zu bewirtschaften. Informationen und Tipps hierzu für Privatpersonen, Gemeinden und Betriebe gibt es im Rahmen der Kampagne "Ferien für den Rasenmäher". www.regio-v.at/genow/naturnaher-garten

Wusstet ihr schon, dass der Rasen in eurem Garten ein richtiges Paradies sein kann für viele kleine Wildtiere und heimische Pflanzenarten? Ein wilder Rasen kann dazu beitragen, dass eure Nachbarschaft farbiger, lebendiger und sogar ökologischer wird. Was du dafür machen musst? Nichts! Ja, wirklich. Wer den eigenen Rasen nämlich nicht mäht, der hilft mit!

Das hat viele Vorteile. Für die Natur, die Bestäuber und deine mentale Gesundheit. Eine höhere Artenvielfalt hilft nämlich dabei, unsere Pflanzen zu bestäuben. Ohne vielfältige Bestäuber würde uns sonst das Essen schon bald ausgehen. Ausserdem durchpflügen wildlebende Kleintiere unseren Boden und machen ihn – zusammen mit den vielfältigen Wurzelsystemen unterschiedlicher Pflanzen – aufnahmefähiger und schützen so vor Überschwemmungen und Schlammlawinen.

Ein wilder Rasen erscheint vielleicht auf den ersten Blick nicht so erstrebenswert. Wir sind es gewöhnt, einen solchen als chaotisch oder unschön anzusehen. Dabei gibt es viele Vorteile für uns Menschen. Wir sprechen nicht nur von der Zeit- und Kostensparnis. Erwiesenermaßen wirkt sich eine vielfältige Natur positiv auf unser Wohlbefinden und unsere mentale Gesundheit aus. Es stimmt eben doch – wenn es einem nicht gut geht, hilft am besten die "frische Luft". Und früher war diese voll mit dem Duft und den Geräuschen der unterschiedlichsten Pflanzen und Tiere.

Erhaltet laufend Tipps und Infos zum Thema "Ferien für den Rasenmäher" über die Social Media-Kanäle Facebook [Ge_now](https://www.facebook.com/Ge_now) und Instagram [projektge_now](https://www.instagram.com/projektge_now). Hummel, Biene & Co sagen DANKE!

Fotos: Monika Bischof



Museum Großes Walsertal Die Museumssaison beginnt

Ab Freitag, 10. Mai bis Sonntag, 6. Oktober ist das Museum jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Neue Öffnungszeiten!

Außerhalb der Öffnungszeiten mit Führung von Mai bis Oktober. Die Anmeldung ist erforderlich:
Elisabeth Burtscher, T 0664/12 35 517,
elisabeth.burtscher@fontanella.at.

Neben der Dauerausstellung wird ab Mai eine neue Sonderausstellung gezeigt.

DIALOG MIT DER HERKUNFT Neun Kunst- und Kulturschaffende in ihrer Beziehung zum Großen Walsertal

Hunderte Jahre haben die Menschen im Großen Walsertal ihr Leben, ihre Kultur und ihre Arbeit der einmaligen Natur und Landschaft in diesem Tal abgerungen. Über Generationen hinweg erfährt der Mensch bewusste und unbewusste Prägungen durch seine Herkunft. Die Frage nach der eigenen Identität und Abstammung ist dabei von Bedeutung, da das „Unbewusste“ der Erfahrungen über Generationen im Laufe des Lebens ins Bewusstsein tritt.

Die Ausstellung präsentiert Werke von neun Kunstschaffenden unterschiedlicher Art, die sich mit ihrer Herkunft oder ihrer Beziehung zum Großen Walsertal auseinandersetzen.

Zentral ist dabei das Werk von Albert Rauch aus Schllins (1908 – 1970), welcher Zeit seines Lebens auch im Großen Walsertal künstlerisch tätig war. Seine Werke drücken eine tiefe Verbindung zwischen Mensch und Natur aus. Begleitet werden seine Arbeiten vom Schaffen weiterer Künstler/innen, die alle im familiären Umfeld zur Familie Albert und Paula Rauch geb. Matt stehen. Sie setzen sich auf individuelle Weise mit ihrer Beziehung zum Tal auseinander.

Die Kunst dient den Kulturschaffenden als Medium zum Dialog mit ihrer Herkunft.

(Foto oben: ein Hirte auf der Gassneralp, Rauch)

Teilnehmer/innen

Albert Rauch 1908 - 1970 | Johannes Rauch | Magdalena Rauch | Marta Rauch Debevec | Martin Rauch | Melanie Berlinger | Sebastian Rauch | Sophie Rauch | Verena Rauch.

Vernissage | Eröffnung

Freitag, 10. Mai, 17 Uhr im Museum
Begrüßung Andrea Schwarzmann LABg.
Einführung Johannes Rauch Mag.phil

Dialog mit der Herkunft

Samstag, 29. Juni, 19:30 Uhr im Museum
Marianne Matt geb. Türtscher, 1865-1936, eine besondere Walser Persönlichkeit; Guido Müller, Arzt
Vortrag von Johannes Rauch, Psychotherapeut

Führungen durch die Ausstellung mit den Aussteller/innen

So 19. 5., 15 Uhr | So 9. 6., 15 Uhr | Sa 29. 6., 18 Uhr

Taizégebet

In tiefer Einsamkeit Seine Nähe spüren. Organisation und Begleitung: Quellenteam mit Pater Martin Werlen.

Termin: Freitag, 3. Mai, 19:30 Uhr
Ort: Propsteikirche St. Gerold

Einladung zu einem Friedensgebet

Die Ereignisse in der Welt, das unsagbare menschliche Leid, das durch Kriege und zerstörerische Machtgier hervorgerufen wird, lösen Angst und Verunsicherung aus. Auch in unmittelbarer Nähe gibt es Erschütterungen, Verrohung der Sprache, Mobbing, Bedrohung und wachsendes Misstrauen. Die Werte einer christlichen Gesellschaftsordnung werden zunehmend vernachlässigt oder in Frage gestellt. - Und doch gibt es eine große Sehnsucht nach Frieden. - Wie können wir diese Hoffnung stärken?

Eine Tradition der Kath. Kirche erinnert uns an die Pfingst-Novene, das Neun-Tage-Gebet zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten. In Erwartung des Heiligen Geistes bringen Menschen ihre Anliegen



gen, Sorgen und Nöte bittend vor Gott. Das gemeinsame Gebet, die Ausrichtung auf die größere Wirkkraft tröstet, richtet auf, schenkt neue Hoffnung und Zuversicht.

Deshalb unsere Einladung zur Pfingst-Novene um Frieden

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 18 Uhr | Propstei
Gemeinsamer Start: Einführung durch Propst Pater Martin Werlen, Lieder und Texte zum Thema Frieden, Impulse für das persönliche Gebet an den folgenden 9 Tagen

Pfingstmontag, 20. Mai, 18 Uhr | Propstei St. Gerold.
Gemeinsamer Abschluss: Impulsreferat von Dr. Reinhard Haller: „Vom Wunder der Wertschätzung“ – Grundhaltung für ein friedliches Miteinander – Hoffnungslieder von Michaela Radakovics-Maier

Eine Einladung vom Quellenteam mit Propst Pater Martin Werlen, St. Gerold.

Tanznachmittag

Durch den Nachmittag begleitet uns Armin Schwarzmann. Bei Fragen: T 0664/13 02 915.
Termin: Fr, 10. Mai, 14:30 Uhr, Freier Eintritt
Ort: Gasthaus Kreuz St. Gerold

Angehörigen-Stammtisch

Für einen gemeinsamen Austausch laden wir, die Bäuerinnen und der KPV, wieder ein. Platz für Gespräche rund um die Pflege und Betreuung der Angehörigen ist hier gegeben. Bei Fragen: Josefine Dünser T 0664/39 18 667. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt
Termin: Di, 14. Mai, 14 Uhr
Ort: Flohmarktlädele Gamsle, Garsella

Vorarlberger Walservereinigung Vorarlberger und Internationale Termine

Weitere Informationen zu den Terminen gibt es unter www.vorarlberger-walservereinigung.at.



Samstag, 6. Juli

- 6. Intern. Walser-Golfmeisterschaften | Lech

Sonntag, 14. Juli

- Walser trifft Walser | Kirchentag und Jahresversammlung der VWV | Propstei St. Gerold

Samstag, 14. September

- 4. Internationale Walserspiele | Lech

14.-16. März 2025

- Internationale Walser Skimeisterschaft | Vallorcine, Frankreich

18. - 20. Juli 2025

- 22. Internationales Walsertreffen | Lech

Reinzuchtgebiet Großwalsertal Belegstelle V5 Bad Rothenbrunnen

Für die Zucht einer „ortsangepassten Biene“ bietet die Belegstelle „Bad Rothenbrunnen“ bestmögliche Voraussetzungen um gesunde und für die Imkerei wertvolle Bienenköniginnen bereitzustellen. Dafür ist es notwendig, dass alle Imker die Grenzen der Schutzzone weiterhin beachten und keine fremden Bienenvölker in diese Zone einbringen dürfen. Nur wenn die Grenzen der Schutzzone von allen Imkern respektiert werden, lässt sich das Zuchtprogramm erfolgreich weiterführen. Die Schutzzone umfasst die Fläche des Gemeindegebiets von Sonntag und Fontanella.

Der Zuchtgruppe ist durchaus bewusst, dass nicht allen Imkern die Regulierungen aus dem Landesbescheid geläufig sind. Daher bitten wir um Kontaktaufnahme, falls es Fragen zu Anwanderungen oder Aufstellung von Bienenvölkern im hinteren Walsertal geben sollte.

Die Mitglieder der Zuchtgruppe stehen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Im Namen der Zuchtgruppe

- Obmann WL Alois Burtscher T 0680/21 78 555
- WL Markus Beck T 0664/15 06 555
- Monika Hartmann T 0664/23 91 442
- WL Helmut Graf T 0664/10 69 680
- Bernhard Jonas T 0699/19 04 81 72

Gäste-Card und der digitale Gästekarte im Sommer

Ab drei Übernachtungen bekommen Gäste aus den Partner-Gemeinden im Bregenzerwald und dem Großen Walsertal in den Sommermonaten (1. Mai bis 31. Oktober) die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal.

Diese wird digital in der Web-App „Der Walser“ zur Verfügung gestellt oder alternativ von den Unterkünften auf Gästekarten-Trägerblätter ausgedruckt.



Fact-Box

- Von 1. Mai bis 31. Oktober erhalten Gäste ab einem Mindestaufenthalt von 3 Nächten die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal.
- Weiterhin können Gäste im Großen Walsertal ermäßigt (50 %) das Freizeitbad Val Blu in Bludenz besuchen. Hierfür gibt es eine Gutscheinelösung.
- Die Gästekarte kann digital in der neuen Web-App „Der Walser“ aufgerufen werden.
- Die Koordination des Projekts erfolgt von der Alpenregion Bludenz Tourismus in Kooperation mit Bregenzerwald Tourismus.

Weitere Informationen
www.bregenzerwald.at/gaeste-card

Wandfluh-Klettersteig an der Echo- wand in Sonntag-Stein

Im Herbst 2023 wurde auf Initiative des Fördervereins Sonntag-Stein an der Wandfluh in Sonntag-Stein ein neuer Klettersteig gebaut.

Die Klettersteigerbauer Klaus Wittwer und Stefan Fritsche wurden während des Baus von zwei Journalisten, Christian Schreiber (Bergsteiger Magazin) und Julia Böcken (Vorarlberger Nachrichten) begleitet, die bereits über den Klettersteig berichtet haben. Die Journalistenreisen wurden von der Alpenregion Bludenz Tourismus organisiert.

Weg- und Routenverlauf

Dieser mittelschwere Klettersteig im Schwierigkeitsgrad C bietet nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern belohnt auch mit Panoramaausblick im Biosphärenpark Großes Walsertal.

Ausgangspunkt ist die Bergstation der Seilbahn Sonntag-Stein. Von dort der Straße folgen – am Grillplatz vorbei – dann rechts der Straße bis zur Beschilderung „Klettergarten“ folgen. Von dort auf einem kurzen Waldweg bis zum Einstieg.

Der Einstieg im grasdurchsetzten Fels ist nicht allzu schwierig. Auf den ersten 70 Metern findet man einen Trittbügel und es gibt schon den einen oder anderen Steilaufschwung, um auf die oberen Abschnitte vorbereitet zu werden. Es folgt ein schöner Quergang unter dem großen Überhang. Auch dieser ist nicht allzu schwer, der Fels wird alpiner, an manchen Stellen muss man die Tritte suchen. Die Arme werden erstmals richtig gefordert. Es wird ausgesetzter. An der Pfeilerkante geht es wieder nach oben. Hier klettert man wieder in solidem Fels, es wird steil und man muss sich die Tritte und teilweise auch die Griffe am Fels suchen. Ein kleiner, natürlicher Quergang führt zum letzten, mit Trittbügeln entschärften Aufschwung im steilen Fels. Nach einigen Metern in einer Rinne folgt das abschließende Drittel der Tour. Hier folgt man dem Stahlseil, teils auf Wegspuren, teils im Fels.

Der Klettersteig-Ausstieg befindet sich knapp unterhalb des Aussichtspunktes Wandfluh. Von dort führt ein Wanderweg retour zum Einstieg oder leicht aufwärts nach Partnom, von dort dem



Wanderweg zurück zur Bergstation der Seilbahn Sonntag-Stein folgen.

Klettersteigausrüstung und -verleih

Für die Begehung des Klettersteigs sind eine komplette Klettersteigausrüstung (Klettersteig-Set, Helm, Hüftgurt, Handschuhe) und richtiges Schuhwerk (feste knöchelhohe Bergschuhe mit gutem Profil) unbedingt erforderlich.

Klettersteig-Sets mit Klettergurt und Helm können bei der Bergstation der Seilbahn ausgeliehen werden.



Fakten zum Wandfluh-Klettersteig

- Schwierigkeit: C
- Dauer: 1 - 1,5 Stunden
- Länge / Höhenmeter: 200 m / 120 Hm
- Zustieg: 50 Minuten ab der Bergstation
- Abstieg: 1 Stunden bis zur Bergstation
- Exposition: Nordwest

Weitere Informationen

www.walsertal.at/wandfluh-klettersteig

Eröffnung Wandfluh-Klettersteig in Sonntag-Stein

Die offizielle Eröffnung und Einweihung des Wandfluh-Klettersteigs sowie des neu errichteten Spielplatzes hinter dem Grillplatz ist für 8. Juni um 10 Uhr geplant. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Eröffnung findet nur bei gutem Wetter statt.

Foto Klettersteig: Claudio Nigsch

Foto oben: Alex Kaiser, Alpenregion Bludenz Tourismus

Ortovox Safety Academy

Terminübersicht – Sommerkurse

Climbing Basic (Klettern Grundkurs) | 1 Tag

5. Mai | 18. Mai | 8. Juni | 26. Juli

Climbing Advanced (Klettern Fortgeschritten) | 2 Tage

1. bis 2. Juni | 27. bis 28. Juli

Mountaineering Basic (Bergsteigen Grundkurs) | 3 Tage

5. bis 7. Juli | 11. bis 13. Juli

High Alpine Basic (Hochtouren Grundkurs) | 4 Tage

15. bis 18. Juli

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen: www.thomas-schaefer.at. Anfragen und Anmeldungen per Email: info@thomas-schaefer.at.

BERGaktiv Großes Walsertal

Ab dem 6. Juni geht es mit BERGaktiv Wanderführer/innen über Alpgebiete, in Biosphärenpark-Kernzonen, zu Alpenvereinshütten, zum Sonnenauf- und untergang. Botanisch interessierte kommen mit auf den Blumen-Wander-Lehrpfad und auch für Familien mit Kindern finden sich wieder Angebote.

Für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben ist die Teilnahme kostenlos, finanzieren doch diese das Gesamtbudget wesentlich. Teilnehmer/innen darüber hinaus bezahlen je Wanderung € 13,00 (Halbtag) bzw. € 18,00 (Ganztage), Kinder bis 15 Jahre € 5,00.

Betriebe die daran interessiert sind BERGaktiv Mitgliedsbetrieb zu werden schreiben an bergaktiv@gmail.com. Gerne senden wir die Informationen zum jährlichen Bettenbeitrag sowie das Vertragsformular zu.

Das ausführliche Wanderprogramm ist auf der Homepage www.grosseswalsertal.at/bergaktiv sowie im Ende April erschienen Sommerprogramm des Biosphärenparks zu finden.



Thüringerberg

Wetterstation Thüringerberg

Auf dem Turm des Feuerwehrhauses wurde eine Wetterstation mit einem Kombisensor montiert, welcher neben der Lufttemperatur, Luftfeuchte und Luftdruck, auch Art, Menge und Intensität des Niederschlages sowie die Windgeschwindigkeit und -richtung misst. Die Daten werden alle zehn Minuten automatisch gemessen und fließen in das großräumige Wettermodell von Kachelmannwetter ein. Die laufenden Daten und Messwerte aus den 10-minütigen Messungen sind auf der Homepage der Gemeinde www.thueringerberg.at unter dem Menüpunkt Dorfleben einzusehen.



Volksschule Thüringerberg Theaterprojekt „Pippi Langstrumpf“

Die Volksschule Thüringerberg brachte am 11. April „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren auf die Bühne. Im gemeinsamen Theaterprojekt aller Klassen probten 34 Schüler/innen gemeinsam mit den beiden Theaterpädagoginnen Saskia Vallazza und Sabine Hennig sechs Tage lang ihre Rollen. So groß der Spaß bei den gemeinsamen Proben war, so begeistert wurde das Stück vom Publikum aufgenommen. Die beiden erfahrenen Pädagoginnen halfen den Kindern ihre Rolle zu finden, Lieder zu lernen und mit viel Selbstbewusstsein auf der Bühne zu stehen.

Theater zu spielen ist für Kinder so viel mehr als nur ein Spiel. Es erfüllt einen besonderen Bildungsauftrag, wenn die Kinder sich in anderen Rollen versuchen können und gemeinsam etwas entwickeln.



Oder wie es der Theaterregisseur Christoph Nix formuliert: „Das Theater kann die Welt als veränderbar und gestaltbar darstellen.“

Ein so großes Projekt wäre ohne Hilfe von Partnern nie stemmbar. Ein großes Dankeschön geht daher an „double check - die Kultureinrichtung des Landes Vorarlberg, an die Gemeinde Thüringerberg an den Elternverein Thüringerberg und die Raiffeisenbank im Walgau.

Walserbibliothek Thüringerberg Büchereiführerschein 2024



Im März durften die großen Kinder der Bären- und der Füchslegruppe die Bücherei besuchen und den Büchereiführerschein absolvieren. Die elf Kinder freuten sich sehr, die Bücherei und ihre Abläufe kennenzulernen. Sie erfuhren dabei, wo bestimmte Bücher und Medien zu finden sind, sowie auch den richtigen Umgang damit. Sie informierten sich, wie man sich in der Bücherei verhält und welche Aufgaben Bibliothekare zu be-



wältigen haben. Dabei erhielten sie jeweils einen Stempel in ihren Pass. Zum Schluss konnten die stolzen Kinder ihre Bibliotheksführerscheine mit einem selbst gehäkelten Bären- oder Füchleanhänger von Maria Enenkel entgegennehmen. Zur anschließenden Feier gab es eine feine Jause mit Saft und Muffins.

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns euch wieder während unserer Öffnungszeiten zu begrüßen. Das Bücherei- und Jugendbüchereiteam Thüringerberg.

Lesung mit Erich Klotz Geschichten von damals Mittwoch, 5. Juni, 19:30 Uhr Walserbibliothek Thüringerberg

Erich Klotz, eine wohlbekannte Persönlichkeit, erzählt über sein bewegtes Leben und liest dazu Passagen aus seinem Buch vor.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher/innen!

Bebauung Postareal – Kauf- und Tauschvertrag unterzeichnet



Im Zuge der Bebauung des Postareals ist vorgesehen, die derzeit über den Volksschulplatz verlaufende Zufahrt an die Ostseite des Areals zu verlegen. Um das Bebauungsprojekt überhaupt in vernünftigen Ausmaßen realisieren zu können, ist es erforderlich, südlich des alten Gemeindeamtes und des ehemaligen Postamtes Grundstücksflächen anzukaufen. Darüber wurde ein Kauf- und Tauschvertrag ausgearbeitet, in welchem neben den Grundstückspreisen auch die straßenbau-

lichen Details für die Umlegung der Zufahrt und die Anpassungen der Vorplätze festgehalten sind. Nach Durchführung der Vermessungsarbeiten wurde der Kauf- und Tauschvertrag in der Gemeindevertretungssitzung am 21. März beschlossen und am 9. April von allen Grundstückseigentümern und Dienstbarkeitsberechtigten unterzeichnet.

Konzert im Kulturraum Ruine Blumenegg – Philomena Mittwoch, 29. Mai, 19 Uhr



Die Wohnzimmerkonzerte im Kulturraum Ruine Blumenegg, die von den Burgfreunden Blumenegg gemeinsam mit der Villa Falkenhorst veranstaltet werden, sind ein ganz besonderes Konzerterlebnis. Die intime Atmosphäre und Nähe zu Künstler/innen im einzigartigen Ambiente des Kulturraums erzeugen eine ganz besondere Stimmung. Zu den exklusiven Konzerten, die zwei Mal im Jahr stattfinden, werden ganz besondere Künstler/innen eingeladen. Auch in diesem Frühjahr ist wieder eine außergewöhnliche und spannende Künstlerin zu Gast: Philomena. Philomena ist eine junge Sängerin und Songwriterin aus Vorarlberg. Mit ihren feinfühligsten Texten und eingängigen Melodien drückt sie mit Kraft und Weichheit die Freuden und Leiden ihres jungen Erwachsenendaseins aus und spiegelt in poetischer Klarheit wider, was es heißt loszulassen und sich selbst zu finden. Mit ihrer Musik möchte die 23-Jährige einen Raum schaffen für die Sensiblen und Weichen unter uns.



St. Gerold



Gemeindeamt geschlossen

An den Fenstertagen, 10. Mai und 31. Mai bleibt das Gemeindeamt geschlossen.
Bei dringenden Angelegenheiten können Sie unter bgm@st-gerold.at oder per T 0664/50 05 656 Kontakt aufnehmen.

Dorflädele St. Gerold

Da Ida und Judith in den wohlverdienten Ruhestand übertreten wird für unser „Dorflädele“ eine Nachfolge gesucht.
Sie sind flexibel, dynamisch und motiviert? Wir suchen ab September Unterstützung für unser Team in St. Gerold.

Kontakt:

Konsumverein Sonntag, z. H. Frau Carolin Patocka,
Boden 57, 6731 Sonntag, T 0699/12 00 8675
Schriftliche Bewerbungen bitte an:
konsum.sonntag@aon.at

Feuerwehrjugend St. Gerold



Unsere Feuerwehrjugend nahm am 23. März beim Wissenstest in Bartholomäberg teil. Alle Teilnehmer/innen bestanden mit voller Punktezahl. Wir gratulieren unserer Jugend zu diesem Ergebnis.

USV St. Gerold – Anbau Sporthüsli

Unser Anbauzelt ist nun Geschichte! Seit Beginn der Fußball-Frühjahrsaison erfreuen wir uns über einen neuen Mannschaftsraum, welcher in Form eines Zubaus an das bestehende Sporthüsli realisiert werden konnte. Baubeginn war der 20. September 2023 und konnte pünktlich bis Mitte März fertiggestellt werden. Die Fußballspieler haben nun einen Mannschaftsraum für Besprechungen und geselliges Beisammensein. Für die Vereinsorganisation selbst, ist es eine wesentliche Erleichterung in der Ausübung der Vereinstätigkeiten.

Wir bedanken uns bei der Gemeindevertretung und beim Land für die finanzielle Unterstützung! Weiters gilt ein großer Dank allen Firmen und Privatsponsoren für die großzügigen finanziellen Beiträge! Sehr erfreulich war auch die große Zahl an Helfern, die unentgeltlich dazu beigetragen haben, dass ein kostengünstiges Projekt umgesetzt werden konnte. Herzlichen Dank für Eure Arbeit!

USV St. Gerold

Im Namen der Gemeinde bedankt sich der Bürgermeister für die vielen geleisteten Stunden der freiwilligen Helfer. Ein großer Dank für euren Einsatz!

Walserbibliothek St. Gerold



Aktueller Buchtipp:

MICKAEL BRUN-ARNAUD: ERINNERUNGEN DES WALDES AUF DEN SPUREN VON FERDINAND MAULWURF



In einer großen, alten Eiche, mitten im Dorfwald von Schönrinde, führt Archibald Fuchs seine eigene Buchhandlung. Eines Tages jedoch bringt sein Freund und Stammkunde Ferdinand Maulwurf die Ordnung völlig durcheinander. Ferdinand wird zunehmend zerstreuter und kann seine Frau nicht mehr finden. Kurzerhand erklärt sich der Fuchs bereit, seinem Freund zu helfen. Die beiden machen sich auf den Weg quer durch den Wald, und ein großes Abenteuer beginnt – werden die beiden Ferdinands Frau finden?

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

Propstei St. Gerold Kulturprogramm



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Encuentro 2024 - Musikfestival der Begegnungen

Alle zwei Jahre treffen sich herausragende Musiker/innen aus der Jazz- und Klassikszene bei uns im Großen Walsertal im einzigartigen Ambiente der Propstei St. Gerold. Am Fronleichnamswochenende ist es wieder soweit. Empfehlenswert!

DONNERSTAG, 30. MAI (FRONLEICHNAM)

10 Uhr: Festivalstart: Gottesdienst mit musikalischer Dialogpredigt zwischen P. Martin Werlen und David Helbock

13:30 Uhr: „Klingende Propstei“, Multikulturelle Ensembles musizieren den ganzen Nachmittag im neu sanierten Haupthaus. Mit David Helbock, Khosro Soltani, Peter Herbert, Mahamad Gavihelm, Marco Ambrosini & friends.

FREITAG, 31. MAI

17 Uhr: Kinder- und Erzählkonzert: „Mitra Kotte – mein Weg zum Klavier“ (Eintritt frei – Besuch im Pferdestall ab 15 Uhr möglich)

19:30 Uhr: „Janoska Ensemble & Insomnia Brassband“, Doppelkonzert mit dem weltberühmten Wiener Klassik-Quartett und der deutschen „Jazzband des Jahres“.



SAMSTAG, 1. JUNI

17 Uhr: Familienkonzert: „Ausnahme-Talent Kanon Huang am Cello“, (Eintritt frei – Besuch im Pferdestall ab 15 Uhr möglich)

19:30 Uhr: Marie Spaemann & Arne Jansen/Stephan Braun, Doppelkonzert: Klassik, Soul und Jazz mit preisgekrönten Künstler/innen.

SONNTAG, 2. JUNI

10 Uhr: „Encuentro-Finale“, Gottesdienst mit musikalischem Festivalabschluss

Infos und Kartenreservierung unter
www.propstei-stgerold.at

Seminarprogramm

Einfach sein - Kurzreferat

Donnerstag, 9. Mai, 14 Uhr bis Sonntag, 12. Mai, 14 Uhr
Leitung: Evelin Kramer, Prof. Dr. Klaus Kramer

Jugend Erlebnis – Workshop (10 bis 15 Jahre)

Freitag, 17. Mai, 17 Uhr bis Sonntag, 19. Mai, 12:30 Uhr
Leitung: Brigitte Singer-Schiller, Anna-Luisa Schiller, Sophia Schiller

Du bist einzigartig „Selbstliebe und Selbstbewusstsein“ Seminar mit Pferden

Montag, 20. Mai, 9 Uhr bis Mittwoch, 22. Mai, 12 Uhr
Leitung: Mag. Julia Joswig, Alexandra Zerlauth BA

Glücklich sein von innen heraus

Freitag, 24. Mai, 17:30 Uhr bis Sonntag, 26. Mai, 14 Uhr
Leitung: Mary Ann Siara-Decker

Anmeldung und aktuelle Infos auf der
Homepage www.propstei-stgerold.at

Blutspendeaktion Rette Leben, spende Blut!

Montag, 6. Mai, 18 bis 21 Uhr
Geroldshus, St. Gerold

Die Feuerwehr St. Gerold, führt eine Blutspendeaktion mit dem Roten Kreuz durch. Wir laden euch ein, an dieser Aktion teilzunehmen.

Blutkonserven werden immer benötigt! Jede oder Jeder könnte einmal Blutkonserven brauchen!

Auf euer zahlreiches Erscheinen freut und bedankt sich die Feuerwehr St. Gerold.

Urlaub Gasthof Kreuz



Das GH Kreuz ist vom 15. Mai bis einschließlich 30. Mai wegen Urlaub geschlossen. Reservierungen gerne unter: Anrufbeantworter T 05550/2133 oder per E-Mail an info@gasthaus-kreuz.com.



Blons

Obst- und Gartenbauverein Pflanzenmarkt

Freitag, den 3. Mai, von 14 bis 17 Uhr
Dorfplatz Blons

Wie in den vergangenen Jahren dürfen wir auch dieses Jahr Armin und Dorothea Rauch vom BIO-BERG-HOF begrüßen. Sie bieten einige Raritäten wie Tomaten, Gurken, Kürbisse, Chilis und Kräuter zum Verkauf an.

Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr auch die GÄRTNEREI MÜLLER mit allerlei Blumen und Setzlingen bei uns willkommen heißen dürfen.

Der OGV Blons freut uns über euren Besuch.

Vorankündigung – Dorflädele Blons

Am 3. und 4. Juni bleibt unser Geschäft wegen Umbauarbeiten, geschlossen. Am 5. Juni sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da.

Herzlichen Dank für euer Verständnis.
Euer Dorfladen-Team

Verabschiedung Klaus Türtscher



Am 21. März wurde Klaus Türtscher als Schulwart der Mittelschule Großes Walsertal im Kreise der Mitarbeitenden verabschiedet. Der Obmann des Mittelschulverbandes, Erich Kaufmann, und der Direktor der Mittelschule, Martin Natter, danken ihm für seine mehr als zwanzigjährige Tätigkeit als Schulwart. Wir wünschen Klaus für seinen Ruhestand alles Gute.



Umweltzeichen Volksschule Blons

Österreichischer Vorlesetag

Wie alle Schulen in Österreich wurden auch wir vom Bund eingeladen, beim Vorlesetag 2024 mitzumachen. Als Dank fürs Mitmachen haben wir ein Exemplar des Vorlesebuchs 2024 erhalten.

Der Donnerstag, der 21. März, stand bei uns in der Volksschule ganz im Zeichen des Lesens. Es wurde vorgelesen und zugehört ... die Schüler/innen der dritten und vierten Schulstufe haben verschiedene Sagen, Märchen und Erzählungen den jüngeren Kindern vorgelesen und anhand der vorbereiteten Plakate konnten die Geschichten anschaulich erklärt werden. Es wurden gemütlich, kuschelige Lesestationen eingerichtet. Alle waren begeistert bei der Sache; es war ein toller Vormittag!

Kürbisse ansäen



Am Donnerstag, den 4. April, besuchten uns Claudia Erhart und Helga Fetz in der Volksschule. Im Freien durften die Kinder Kürbisse in Töpfen ansäen. Schnitzkürbisse, Zierkürbisse und Hokkaido – diese Kürbisarten wurden den Kindern angeboten. Nachdem sie die Töpfe mit Keramikscherben und Erde befüllt hatten, machten die kleinen Gärtner/innen ein Loch und setzten den Kern ein. Es wurde genau erklärt, wie die Kürbisse gepflegt werden müssen. Danach wurden die Töpfe an die Fensterbank in die Klassen gestellt. Täglich müssen diese nun gegossen werden, ehe sie dann – nach den Eiseiligen/Mitte Mai - ins Freie kommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Claudia und Helga! Im Herbst werden wir dann aus den geernteten Kürbissen Kürbissuppe und Schnitzkürbisse herstellen.



Walserbibliothek Blons Leben mit Demenz

Am Mittwoch, den 3. April, trafen sich einige Interessierte in der Walserbibliothek Blons zu einem Gespräch über Demenz. Der Validationsexperte Norbert Schnetzer berichtete über seine persönlichen Erfahrungen und gab Tipps, wie der Umgang mit betroffenen Personen besser gelingen kann. Dass es für die Angehörigen nicht einfach ist, zeigten einige Erfahrungsberichte. Hilfe gibt es unter www.aktion-demenz.at. Auch beim Angehörigen-Stammtisch der Bäuerinnen und des KPV Großes Walsertal sind Interessierte herzlich willkommen.

Wandergruppe Blons Bürser Schlucht

Dienstag, 28. Mai

Treffpunkt: Gemeindezentrum um 8:30 Uhr

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Bürs. Vom Ortszentrum aus führt der naturbelassene Schluchtweg taleinwärts am Alvierbach entlang. Abwechselnd geht es über schmale Brücken mehrmals hin und her. Etwa 200 Höhenmeter sind zu bewältigen, es ist also eine gemütliche Tour zum Start in die Wandersaison. Nach der zweistündigen Wanderung möchten wir noch etwas für die Geselligkeit tun und in eines der Gasthäuser in Bürs einkehren.

Bitte meldet euch bezüglich Fahrgemeinschaften bis Sonntag, den 26. Mai, unter T 0664/84 69 500 oder maria.ganahl@blons.net an.

Gasthaus Falva – Frühschoppen Sonntag, 26. Mai, ab 11 Uhr Auf dem Dorfplatz

Lasst euch von den Ulmer Donaukrainern musikalisch verwöhnen und genießt einen gemütlichen Sonntag mit guter Musik und feinem Essen. Bitte beachtet: Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Das Falva-Team freut sich auf euer Kommen!

Vorankündigung Frontag am Samstag, den 16. Juni, Start 7:30 Uhr



Läden auf, Sonne rein! Saisonstart im Gemsle

Rasch füllte sich die beliebte Stube im Flohmarktladen im Gemsle mit Stammgästen und vielen neuen interessierten Gästen, die sich über Kuchen, Kaffee, feine Speisen und allem voran über das breitgefächerte Angebot an gebrauchten, gut erhaltenen Dingen freuten.

Ab sofort ist der Flohmarktladen im Gemsle wieder jeden Freitag von 15 bis 19 Uhr geöffnet, über einen Besuch sowie über Sachspenden freut sich das gesamte Team! Die Erlöse kommen zur Gänze sozialen Zwecken in unserem Tal zugute.

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt am Freitag, den 10. Mai, sowie vom Donnerstag, den 16., bis einschließlich Montag, den 20. Mai, geschlossen.

Vertretung: Dr. Johann Reischer in Sonntag zu seinen üblichen Öffnungszeiten. T 05554/941 00

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

25 Jahre Walserbibliothek Blons Pippi zieht in die Villa Kunterbunt



„Faulsein ist wunderschön“, fröhlich sein aber auch! Genau aus dem Grund freuen wir uns darauf, dass Pippi Langstrumpf im Sommer in die Villa Kunterbunt in unserem Dorf einzieht und alle Kinder mit vielen außergewöhnlichen Ideen und einer fröhlichen Sommerwoche überraschen wird.



„Pippi Langstrumpf ist die echtteste, hinreißendste, fröhlichste Gestalt der Kinderliteratur“ ... und genau aus dem Grund feiert die Walserbibliothek Blons mit ihr eine ganze Woche lang ihr 25-jähriges Jubiläum. Wann? In der ersten Ferienwoche, vom 8. bis 12. Juli, jeden Tag von 10 bis 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren. Am Samstagnachmittag feiern wir ein großes Abschlussfest, hierzu sind Groß und Klein aus dem ganzen Dorf und darüber hinaus herzlich eingeladen. Genaueres in der nächsten talschafft!



Sonntag/Buchboden

EU-Wahl am 9. Juni

Aufgrund des Beschlusses der Bundesregierung wurde der Wahltag für die EU-Wahl auf Sonntag, den 9. Juni festgelegt (Stichtag 26. März).

Die Funktionsperiode des Europäischen Parlaments dauert fünf Jahre; die Wahl wird in allen Mitgliedstaaten im gleichen Zeitraum abgehalten: Vom 6. Juni bis zum 9. Juni.

Wahlberechtigt für die Europawahl sind alle Personen, die am Stichtag die Voraussetzungen für die Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erfüllen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

- Österreichische Staatsbürger/innen
- Im Ausland lebende Österreicher/innen (nur mit gültigem Antrag in die EU-Wählerevidenz).
- Nicht österreichische Staatsbürger/innen, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben (nur mit gültigem Antrag in die EU-Wählerevidenz).

Wahllokal

Gemeindesaal Sonntag

Wahlzeit

8 bis 11 Uhr

Jeder Wahlberechtigte erhält rechtzeitig von der Gemeinde Sonntag eine „Wahlinformation“. Diese beinhaltet alle Informationen zum Wahltag, Wahllokal, Öffnungszeiten und die Beantragung der Wahlkarte.

Beantragung Wahlkarte

Wahlkarten können schriftlich (per Mail, Brief, über Internetmaske www.meinwahlkarte.at) bis zum 4. Tag vor der Wahl oder bis zum 2. Tag vor der Wahl (nur noch persönliche Übergabe möglich) oder mündlich (nicht telefonisch) bis zum 2. Tag vor der Wahl (12 Uhr) beantragt werden.

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen (z. B. Gehbehinderung, Bettlägrigkeit) die Stimmabgabe vor der „Fliegenden Wahlbehörde“ abgeben möchten, müssen eine Wahlkarte beantragen und dies bei der Antragstellung bekanntgeben.

Grünmüll-Container

Für die Entsorgung des Grünmülls stehen euch wieder entsprechende Container beim Bauhof der Gemeinde Sonntag und in Buchboden (neben der Garage Bitsche Lorenz) zur Verfügung.

Feuerbrand

Der Feuerbrand ist eine hochinfektiöse Bakterienkrankheit des Kernobstes. Neben Äpfeln, Birnen und Quitten werden auch verwandte Zierpflanzen wie Weißdorn, Feuerdorn, Cotoneaster u.ä. befallen.

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wir bitten daher Verdachtsfälle beim Gemeindeamt zu melden. Die Gemeinde leitet dies dann an den jeweiligen Feuerbrandbeauftragten weiter.

Gerade bei Birne und Quitte ist eine rasche Bekämpfung wichtig, damit die Bakterien nicht in den Baum eindringen, wo sie viele Jahre nachweisbar und infektiös sind. Robuste Apfelsorten sind meist in der Lage, den Feuerbrand selbst abzustoppen und von selbst nach einigen Jahren wieder bakterienfrei zu sein.

Salon Haarliebe Frühlingsaktion -15%

Ich möchte mich bei euch für die vielen Geschenke und Gratulationen zu meiner Geschäftseröffnung bedanken und auch bei allen, die mich bisher unterstützt haben.

Aus diesem Grund möchte ich euch gerne im Monat Mai 15% vom Gesamtbetrag auf alle Dienstleistungen schenken.

Denkt auch dran: am 12. Mai ist Muttertag, Gutscheine könnt ihr gerne bei mir abholen.

Termine bitte frühzeitig vereinbaren unter T 0664/39 29 766.

Ich freue mich auf euch,
Eure Daniela von Salon Haarliebe



Landschaftsreinigung

Am 12. April fand die diesjährige Landschaftsreinigung statt. Die Gemeinde Sonntag möchte sich bei allen für die Teilnahme und Mithilfe an einer sauberen Umwelt recht herzlich bedanken.

Auch der Volksschule möchten wir einen herzlichen Dank aussprechen. Sie haben auch heuer wieder fleißig Müll gesammelt.

Stellenausschreibung

Reinigungskraft beim Gemeindeamt Sonntag

Die Gemeinde Sonntag sucht ab sofort eine Reinigungskraft für die Räumlichkeiten im Gemeindeamt.

Zu Ihren Aufgaben zählen

- Reinigungsarbeiten aller Räumlichkeiten im Gemeindeamt (Bürgerservice, Büros Bürgermeister & Amtsleitung, Sitzungszimmer, WC-Anlagen und Stiegenhaus)

Unsere Anforderung an Sie

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Erledigung der Reinigungsarbeiten bei flexibler Arbeitseinteilung

Was wir bieten

- moderne Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitseinteilung

Wenn Sie sich für diese Stellenausschreibung interessieren, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 20. Mai an die Gemeinde Sonntag, Boden 57, 6731 Sonntag oder per Email an sekretar@sonntag.info.

Musikverein Harmonie Sonntag Rückblick Frühjahrskonzert

Wir blicken auf ein erfolgreiches Frühjahrskonzert zurück. Neben traditionellen Klängen waren auch moderne Werke dabei. Eines unserer Highlights



war definitiv „The Story“, welches mit unserer Marketenderin Angelika gesanglich umrahmt wurde. Im Rahmen unseres Konzertes durften wir unseren langjährigen Musikanter Kaspar Domig zu 40 Jahre Mitgliedschaft ehren und somit als Ehrenmitglied unseres Vereines aufnehmen. Obfrau Anna Rinderer überreichte Kaspar als Dank und Anerkennung die Ehrenurkunde und ein Präsent. Im Anschluss wurde Kaspar gebührend gefeiert. Ein weiteres Highlight war Felix Nigsch, welcher im Rahmen seiner Dirigentenausbildung „A little Concert Suite“ dirigierte.

Wir bedanken uns bei allen BesucherInnen für euren Besuch.

Beachvolleyball Nighttrophy

Komm zur achten Beachvolleyball Nighttrophy und erlebe ein Wochenende voller Spaß und Action!

Wann und Wo

14. und 15. Juni beim Sportplatz in Sonntag

Wir beginnen den Freitag erstmals mit einem Gauditurier mit anschließender Beachparty. Informationen zu den Anmelde-möglichkeiten findet ihr auf unserer Homepage oder auf unseren Social Media Kanälen.

Am Samstag findet unser bekannter Hobby- und Sportcup statt. Hier sind nur noch einzelne Plätze frei. Aber auch die Fans dürfen an diesem großen Tag nicht fehlen. Also Kalender herausholen und Termin abspeichern. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende mit euch.





Fontanella/Faschina

Bebauungs- und Gestaltungsrichtlinien für Fontanella

Für die Gemeinde Fontanella ist das intakte Orts- und Landschaftsbild eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche touristische Entwicklung. Daher hat die Gemeindevertretung Fontanella in den letzten Jahren verschiedene Planungen ausgearbeitet und diese teilweise bereits umgesetzt. Diese umfassen:



- **Baugrundlagenbestimmung:** regelt, dass Bauwerber/innen bei größeren Bauvorhaben noch vor der Planung erst beim Gemeindeamt die für die Planung notwendigen Rahmenbedingungen abklären sollten und die Gemeinde entsprechende Unterlagen zur Verfügung stellt.
- **Gesamtbebauungsplan Gestaltung Gebäude Fontanella:** regelt im Wesentlichen die Gestaltung der Gebäude, technische Anlagen, Stützmauern, Geländeänderungen.
- **Einfriedungsverordnung:** regelt die Abgrenzung von Grundstücken u.a. nach Höhe, Lage, Materialisierung, Farbgestaltung.
- **Teilbebauungsplan Solar- und Photovoltaikanlagen:** regelt die Gestaltung und Anbringung von Solartechnikanlagen am Gebäude sowie das Verbot von freistehenden Anlagen auf der Wiese.
- **Räumlicher Entwicklungsplan (REP):** regelt die Entwicklung der Gemeinden im Allgemeinen. Der REP ist der Rahmen für die weiteren Planungen der Gemeinde. Z. B. dürfen Bauflächenwidmungen dem REP nicht widersprechen. Die Ausarbeitung befindet sich im finalen Abschluss. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung und aufsichtsbehördliche Genehmigung durch die Vorarlberger Landesregierung wird noch in diesem Jahr erwartet.

Sämtliche Planungen sind Verordnungen und müssen von der Gemeinde wie auch von den Eigentümern und Bürgern der Gemeinde eingehalten werden.

Wir hoffen, dass Fontanella für die Einheimischen wie auch für die Gäste weiterhin attraktiv bleibt. Nur gemeinsam schaffen wir ein schönes Gemeindebild.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei den Arbeitsgruppen und dem Planungsbüro heimatent® für die sehr umfangreiche und intensive Bearbeitung (über 20 Sitzungen) sehr herzlich!

Für Fragen und Auskünfte stehen wir im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Euer Bürgermeister Werner Konzett

Sperrmüllabfuhr

Freitag, 17. Mai von 16 – 20 Uhr

Samstag, 18. Mai von 9 – 11:30 Uhr

Sammelstelle ist das Deponiegelände Säge.

Elektro- und Elektronikaltgeräte (Kühlgeräte, Bildschirm, Elektrokleingeräte, Herde, Waschmaschinen sowie Leuchtstoffröhren, Energiesparlampe, LED) können kostenlos bei den Sperrmüllabgabeterminen oder auch direkt beim Händler abgegeben werden. Nicht als Sperrmüll gelten: der übliche Hausmüll, das sind außer dem Sondermüll alle Abfälle, die in einem Müllsack oder in einem Container entsorgt werden können. Wichtig: Batterien, Akkus und Lithium-Akkus mit einem Gewicht über 4,5kg müssen direkt beim Händler zurückgegeben werden und können nicht angenommen werden. Unter 4,5kg können sie entgegengenommen werden, bitte die Pole abkleben!

Sperrmüll wird je nach Anfall verrechnet. Die Berechnungsgrundlage bildet eine Schätzung des abgegebenen Sperrmülls durch eine von der Gemeinde Fontanella beauftragte Person. Die Verrechnung erfolgt mit der jährlichen Müllvorschrift und beträgt € 0,60 pro kg (inkl. MwSt.)

Reifen mit Felgen € 5,50 / Stk. Reifen ohne Felgen € 3,00 / Stk. (Preis inkl. 10 % MwSt.)



Volksschule Fontanella Rikki-Show

Am 3. April besuchten die Dritt- und Viertklässler die Rikki-Show an der Mittelschule in Blons. Das Ziel der Rikki-Show ist es, den Kindern Abfall, Abfallvermeidung und den richtigen Umgang mit Abfall näher zu bringen. Damit dieses Thema für die jungen Teilnehmer ansprechender wird, wird die Rikki-Show wie eine Moderations- und Quizshow geführt.

Es werden immer wieder Themen aufgegriffen, dazu „Fälle“ bearbeitet und anschließend Quizfragen beantwortet, bei denen Punkte gesammelt werden können. Die Kinder hatten 90 Minuten sehr viel Spaß und konnten spielerisch den Umgang mit Abfall lernen bzw. wiederholen. Auch gab es einige neue Dinge zu erfahren.

Trachtenkapelle Fontanella

Am Ostermontag, dem 1. April, fand unser Osterkonzert statt und war ein großer Erfolg. Wir durften unzählige Besucher aus nah und fern begrüßen. Unser Gemeindesaal in Fontanella war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Stimmung im Saal war von Anfang an hervorragend. Die „Walser Jungmusik“ eröffnete den Konzertabend mit modernen Stücken wie z. B. Viva La Vida von Coldplay. Danach folgte unser Programm unter der Leitung von Marco Burtscher. Es wurde in die Kinowelt von Hans Zimmer eingetaucht durch Filmmusik aus Fluch der Karibik und König der Löwen und wir zeigten unsere rockige Seite mit Stücken wie Rockin all over the world. Stolz konnten wir das Goldene VBV Ehrenzeichen an unseren Schlagzeuger Klaus Domig sowie ganze zwölf Leistungsabzeichen an weitere fleißige Musikanten übergeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Besucher/innen für diesen besonderen Konzertabend! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

„Die Grossen 10“ gehen in die nächste Runde!



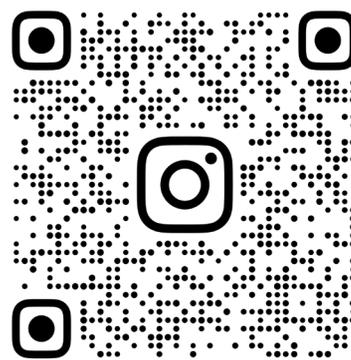
Die Spannung steigt und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und es gibt GROSSE Neuerungen. Neben dem neuen Standort Wettkampfplatz Fontanella-Säge wird die es heuer erstmals ein Zeltgelände geben.

Dennoch, das Herzstück des Events bleibt unverändert. Die unglaubliche Vielfalt an Talenten aus dem Großen Walsertal, die mit erfrischenden Songs die „Charitybühne“ rocken werden, ist immer wieder aufs Neue beachtlich. Von aufstrebenden Künstlern bis hin zu etablierten Größen ist alles dabei. Um eine atemberaubende Show zu liefern sind die jeweiligen „Künstlergruppen“ bereits mit vollem Elan und viel Engagement im Probemodus.

Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Nacht voller Musik, Spaß und Gemeinschaft. Seien Sie Teil dieses besonderen Events.

Freitag, 24. Mai
Fontanella Säge (Wettkampfplatz)
20 Uhr – Warm Up

Samstag, 25. Mai
Fontanella Säge (Wettkampfplatz)
20:15 Uhr Charity-Show - „Die Grossen 10“



DIEGROSSEN10



Raggal/Marul



Gemeinde Raggal

Jubilarin

Wir gratulieren Irma Burtscher herzlichst zum 80. Geburtstag.

Hand- und Zugdienste

Für den alljährlichen Großputz in der Volksschule und der Walserhalle suchen wir noch fleißige Helfer/innen. Der geplante Termin für die Volksschule ist am 17. und 18. Juli und für die Walserhalle am 19. Juli. Anmeldungen gerne bei der Gemeinde unter T 05553/201 oder per Email: gemeinde@raggal.at.

Strauchschnitt

Der Grünmüllplatz der Gemeinde Raggal ist ab sofort geöffnet.

Kinderbetreuung und Kindergarten

Kindergartenanmeldung 2024/25

Im Mai findet im Gemeindecindergarten die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25 statt. Die Anmeldung gilt für alle Kinder, die zwischen 1. September 2019 und 31. August 2020 geboren sind. Auch für die dreijährigen Kinder, die vom 1. September 2020 bis 31. August 2021 geboren sind, besteht die Möglichkeit sich im Kindergarten anzumelden. Alle Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, bleiben automatisch angemeldet.

Anmeldung Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung „Zwergawerkstatt“ Raggal

Im Mai findet die Anmeldung für das kommende Betreuungsjahr 2024/25 statt. Für alle Kinder, welche mit Stichtag 1. September 2024 18 Monate alt sind, besteht die Möglichkeit sich für die Betreuung in der KIBE „Zwergawerkstatt“ anzumelden. Alle Kinder dieser Jahrgänge erhalten zeitnah eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

Ausflug zum Bauernhof

Am Montag, den 11. März machten wir einen Ausflug auf den Bauernhof der Familie Breuss in Raggal. Die Kinder freuten sich die Tiere zu streicheln und die Eier der Hühner einzusammeln. Nach der Hof-führung hat uns Marlies noch eine köstliche Jause vorbereitet.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Breuss für den schönen Vormittag. Das KIBE Team

Volksschule Raggal Flurreinigung

Auch diesen Frühling nahm die VS Raggal wieder an der Flurreinigung teil, als langjährige Umweltzeichenschule inzwischen für alle Beteiligten eine Selbstverständlichkeit. Bei schönstem Wetter machten sich die Kinder und Lehrpersonen am Mittwoch, den 10. April nach der großen Pause in kleinen Gruppen auf den Weg und suchten die Wegränder im ganzen Dorf nach Müll ab. Zum Glück war das Gras noch ziemlich kurz und so wurde auch jede Menge kleiner Sachen wie Zigarettenstummel, Kaugummis oder Zuckerpapier gefunden, aber auch größere Metall- oder Kunststoffteile konnten eingesammelt werden. Als Dankeschön für die eifrigen Müllsammler/innen gab es ein Eis.

Elternverein Raggal Schülermessen

Am 14. März fand eine Schülermesse für unsere Schüler/innen mit Kaplan Mohr statt. Da die Raggaler Kirche derzeit renoviert wird, wurde diese im Kultursaal abgehalten. Unsere Religionslehrerin Frau Walser hat mit den Kindern den „Einzug in Jerusalem“ dargestellt und wunderbare Lieder einstudiert. Viele Eltern und Dorfbewohner, haben an dieser Messe teilgenommen. Die nächste Messe findet am 16. Mai, eine weitere dann zum Schulschluss statt.

Kirchenchor Raggal Ehrung für 30 Jahre Singen

Bei der JHV durften wir zehn unserer aktiven Sänger/innen zu Ehrenmitgliedern ernennen. Bereits 30 Jahre sind folgende Personen bei uns im Chor: Irma Burtscher, Brigitte & Emil Battlogg, Anni Zech, Christine Küng, Maria & Josef Bertel, Heleen Sparr, Hildegard & Bernd Drießen und Zita Zech. Ihnen haben wir eine Ehrenurkunde überreicht. Wir danken Euch für Euer jahrelanges Engagement in den Diensten der Kirche und dem gemeinsamen Singen.



Trachtenverein Raggal Generalversammlung des Vorarlberger Landestrachtenverbandes

Am Samstag, den 6. April fand die Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Landestrachtenverbandes in der Walserhalle Raggal statt. Der Vorarlberger Landestrachtenverband ist die Dachorganisation, unter der sich alle 60 Mitgliedsvereine zusammenfinden. Insgesamt nahmen 240 Trachtenträger, sowie Vertreter der Politik und der Trachtenverbände an der Generalversammlung teil. Die Alphornbläser des MV Fraßenecho Raggal, die Kindertrachtengruppe Raggal und die Musikgruppe Saitenhüpfer aus Feldkirch umrahmten das Programm.

Die langjährige Leiterin der Kindertrachtengruppe Christiane Witwer erhielt das goldene Verbandsabzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Trachtengruppe Raggal. Elmar Burtscher ist seit 1998 Obmann der Trachtengruppe und wurde in Würdigung der besonderen Verdienste um das Trachtenwesen in Vorarlberg mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet.



Fotocredit: Vorarlberger Landestrachtenverband/Dietmar Mathies

Im Mai starten wir mit den Proben für die Auftritte in Raggal und Feldkirch. Wenn du Spaß am Tanzen hast, kannst du dich gerne beim Obmann Elmar Burtscher unter T 0664/88 23 42 55 melden. Bei der Trachtengruppe Raggal sind alle willkommen, ob jung oder junggeblieben, ob Single oder Paar!

Tourismusverein Raggal-Marul

Nach beinahe 25 Jahren gibt Thomas Schwarz sein Amt als Obmann beim Tourismusverein ab. Eine erlebnisreiche und arbeitsintensive Zeit. Thomas hat fast 25 Jahre als Obmann für den Verein viel Zeit, Wissen und Energie investiert. Für die langjährige Tätigkeit möchten wir uns bei ihm herzlichst bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Ein Frauenteam mit Simone Pfefferkorn (Obfrau) und Julia Lampert (Obfrau StV.) wird den Tourismusverein die nächsten Jahre weiterführen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude!



Licht und Wärme Elektrotechnik

Unser Team erhält Verstärkung

Es freut uns, Manuel Wehinger aus Bürs und Fabio Lässer aus Ludesch in unserem Licht und Wärme-Team begrüßen zu dürfen. Seit 1. April ist Manuel bei uns in der Lichtplanung und Fabio als Lehrling im Bereich Elektrotechnik tätig. Wir wünschen Beiden viel Spaß mit der neuen Aufgabe.



Kurzmeldungen / Veranstaltungen

Glas Art Frühjahrsausstellung

Samstag, 4. Mai, 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 5. Mai, 10 bis 17 Uhr

Ort: Oberblons Hnr. 25, Haus Gasabetha

Rotkreuz-Abteilung Bludenz - St. Gallenkirch - Sonntag Außenstelle Sonntag öffnet ihre Türen



Um auch weiterhin zuverlässig für die Walser/innen da sein zu können, sucht die Rotkreuz-Abteilung Bludenz – St. Gallenkirch – Sonntag dringend neue ehrenamtliche Mitglieder, die sich im Rettungsdienst engagieren möchten.

Am Mittwoch, 8. Mai, dem Weltrotkreuztag, öffnet die Außenstelle Sonntag ab 16 Uhr ihre Türen, um Interessierte für die vielfältigen Einsatzgebiete zu begeistern. Unter dem Motto „Sicher unterwegs im schönen Walsertal“ erhalten die Besucher/innen Einblicke in die Tätigkeiten der Rotkreuz-Mitarbeitenden und Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten zur Rettungssanitäterin/zum Rettungssanitäter. Das Einsatzgebiet ist umfassend – vom Krankentransportwesen bis zum Großeinsatzmanagement ist für jeden etwas dabei.

Neben der Möglichkeit, die Rettungsfahrzeuge in Augenschein zu nehmen, wird am Tag der offenen Tür auch eine Reanimation realistisch demonstriert. Für Fragen stehen die Mitglieder der Rotkreuz-Abteilung Bludenz – St. Gallenkirch – Sonntag Rede und Antwort. Für Essen und Trinken ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Susanne Türtscher Kräuterjahreskreis (Seminarreihe)

Der Jahreskreis schenkt uns durch die Sonne-Mond und Sterne-Zugehörigkeit 12 Qualitäten in denen sich auf unserer Erde Kräuter und Pflanzen zeigen, die uns Schlüssel zu größeren Zusammenhängen und tieferem Verstehen sein möchten. Ihre Signaturen verraten uns nicht nur ihre Sternenheimat, sondern schenken uns wertvolle Hinweise zu ihren

Heilkräften. In den Märgen, in denen sie oft eine Schlüsselfunktion einnehmen, verraten sie uns ihre tiefen Geheimnisse. Manch eine eigenwillige Pflanzenbezeichnung führt uns in die Mythologie, wo wir kraftvollen Helden, verwaisten Kindern und Zauberinnen begegnen. Verstehen wir diese oft rätselhaften Figuren als innere Qualitäten, so öffnet sich der Zugang zu den Archetypen wie von selbst und sie können uns zu einer inneren Kraftquelle werden oder uns in Entscheidungen in unseren Lebenssituationen zur Seite stehen. Rauhächte begleiten uns das ganze Jahr. Sie unterstützen den Schwellenübergang von einer Qualität im Jahreskreis zur Nächsten und möchten uns helfen das Vergangene zu würdigen und uns für die neue Kraft zu inspirieren.

18. Mai | Zwillinge, 22. Juni | Krebs, 27. Juli | Löwe, 17. August | Jungfrau, 21. September | Waage, 26. Oktober | Skorpion, 23. November | Schütze, 14. Dezember | Steinbock, 11. Jänner 2025 | Wassermann, 22. Februar 2025 | Fische

Kosten: € 1.540,00 Gesamtpauschale, € 140,00 je Einzeltag, zzgl. Verpflegungskosten

Mehr Informationen zu diesem Seminar: <https://susanne-tuertscher.at/Krauterjahreskreis>



Die große Kunde der Pflanzenwesen

Die 13 Pflanzenwesen versammeln sich um den Baum, der Himmel und Erde verbindet und bringen ihre Kunde in feierlicher Stunde. Der erste Teil rundet sich mit einem Elfenfrühstück in der Mühle. Die kulinarische Verpflegung ist freiwillig und kostet € 20,00. Jene, die selbst einem Pflanzenwesen lauschen möchten, bekommen anschließend die Einführung dazu. Nach dem Schwellengang und der Begegnung mit einem Pflanzenwesen tragen wir die Botschaft in den Kreis – den Council. Für den

Redaktionsschluss für
die Juni talschafft:
10. Mai 2024
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.

Pflanzencouncil gibt es keine Verpflegung – bitte bringt selbst eine Rucksackjause mit. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Termin: Sonntag, 26. Mai, Die große Kunde: ab 5 Uhr
Pflanzencouncil: 11 – 18 Uhr

Kosten: Frühstück: € 20,00, Die große Kunde der Pflanzenweise ist kostenlos – ein Geschenk der Mühle. Pflanzencouncil: € 25,00

Ort: Seminarhaus Mühle, Buchboden 11, Sonntag

ADEG Konsumverein

Wir suchen ab September Unterstützung für unser Team in St. Gerold.

Marktmitarbeiter/-in für alle Bereiche in Teilzeit

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- einen hochinteressanten Aufgabenbereich mit viel Abwechslung
- Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- ein gutes Arbeitsklima

Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Qualifikation und Ihrer Berufserfahrung. Überzahlung ist möglich.

Arbeitszeit: 7 Uhr bis 10 Uhr von Montag bis Samstag

Sind Sie flexibel, dynamisch und motiviert? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung konsum.sonntag@aon.at oder an Konsumverein Sonntag, z. H. Frau Carolin Patocka, Boden 57, 6731 Sonntag, T 0699/ 12 00 86 75.

Wohnungsangebote

Wohnung in Sonntag-Flecken zu vermieten

Schöne, geräumige Wohnung mit ca. 86 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, 1 Bad, 1 Wohnküche inkl. Einbauküche und PKW-Abstellplatz, ab sofort zu vermieten. Bei Interesse T 0664 / 452 64 83.

Wohnung in Sonntag-Sand zu vermieten

Schöne Wohnung für Singles und Paare mit ca. 60 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Wohnküche inkl.

Einbauküche und PKW-Abstellplatz, ab sofort zu vermieten. Bei Interesse T 0664 / 452 64 83.

Wohnung in Raggal zu vermieten

Vollmöblierte 3-Zimmer Wohnung in Raggal mit ca. 55 m² ab sofort bis voraussichtlich Ende des Jahres kostengünstig zu vermieten. Interessenten senden eine Nachricht an oder rufen an T 0664/53 10 919, Richard Küng.

Bauernhaus zu vermieten

Gut erhaltenes gemütliches Bauernhaus in ruhiger Lage im Großwalsertal zu vermieten. Brigitte Müller T 0664/34 49 380.

biosphärenpark.haus

Öffnungszeiten im Mai

- Mittwoch 1. Mai geschlossen
- ab dem 2. Mai täglich 14 bis 18 Uhr

VHS Kurse im Großen Walsertal

Drei kostenlose Vorträge

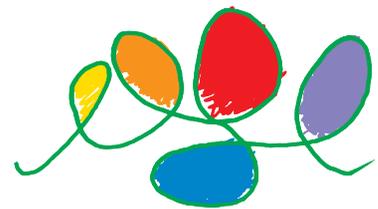
Sa	27.4.	9 Uhr Sicher unterwegs im Internet, Ing. MSc Gerhard Burtscher, GH Falva Blons
Fr	3.5.	14 Uhr Fit mit E-Government (ID Austria), Ing. MSc Gerhard Burtscher, biosphärenpark.haus in Sonntag
Fr	3.5.	18 Uhr Fingerfood und Partysnacks, Werner Vögel, biosphärenpark.haus
Fr	10.5.	14 Uhr Smartphone und Apps sicher verwenden, Patrick Burtscher und Schüler/innen, biosphärenpark.haus

Weitere Kursangebote

Fr	17.5.	17 Uhr Wie wird Bergkäse gemacht? Erlebnissenen, biosphärenpark.haus
Fr	17.5.	14 Uhr MINT - Alles rund um Strom (8-12 Jahre), Raggal
Mi	22.5.	18 Uhr Familienforschung und Regionalgeschichte, Großes Walsertal, biosphärenpark.haus

Die Detailinformationen sowie die Anmelde links gibt es unter www.vhs-bludenz.at. T 05552/65205





Ende April / Mai

Sa	27.4.	9 Uhr Sicher unterwegs im Internet, siehe S. 23
Sa	27.4.	18 Uhr Dämmerchoppen mit dem MV Ludesch am Ludescherberg
Di	30.4.	20 Uhr Staatsfest mit Austro West und DJ am Ludescherberg
Fr	jeden	15 bis 19 Uhr Flohmarktladen Gemsle Garsella, siehe S. 15
Fr	3.5.	14 bis 17 Uhr Obst- und Gartenbauver ein Pflanzenmarkt, Dorfplatz Blons, S. 14
Fr	3.5.	14 Uhr Fit mit E-Government, siehe S. 23
Fr	3.5.	18 Uhr Fingerfood und Partysnacks, S. 23
Fr	3.5.	19:30 Uhr Taizégebet, Propsteikirche St. Gerold, siehe S. 6
4. & 5.5.		Glas Art Frühjahrsausstellung
5. & 18.5.		Ortovox Safety Academy, Climing Basic, siehe S. 9
Mo	6.5.	17:30 Uhr Ausstellungseröffnung "gemeinsam aufblühen", Landhaus Brengenz, siehe S. 3
Mo	6.5.	18 bis 21 Uhr Blutspendeaktion, Geroldshus St. Gerold, siehe S. 13
Di	7.5.	17 Uhr Gesprächsrunde Landschaft und Natur, biosphärenpark.haus, S. 3
Do	9.5.	18 Uhr Gemeinsamer Start Friedensgebet, Propstei St. Gerold, siehe S. 7
Fr	10.5.	14 Uhr Smartphone und Apps sicher verwenden, siehe S. 23
Fr	10.5.	14:30 Uhr Tanznachmittag, Gasthaus Kreuz St. Gerold, siehe S. 7
Fr	10.5.	17 Uhr Vernissage I Eröffnung der Ausstellung Dialog mit der Herkunft, Museum Großes Walsertal Sonntag, S. 6
Sa	11.5.	Gesprächsrunden Nahversorgung in St. Gerold und Thüringerberg, S. 2
Sa	11.5.	ab 12:30 Uhr Kuppelcup, Mittelschulplatz Blons
Di	14.5.	14 Uhr Angehörigen-Stammtisch, Flohmarktlädele Gemsle Garsella, S. 7
Fr	17.5.	14 Uhr MINT - Alles rund um Strom S. 23
Fr	17.5.	17 Uhr Wie wird Bergkäse gemacht? Erlebnissen im biosphärenpark.haus, siehe S. 23
Sa	18.5.	Gesprächsrunden Nahversorgung in Blons und Marul, siehe S. 2
Sa	18.5.	Kräuterjahreskreis "Zwillinge", S. 22
Mo	20.5.	Gemeinsamer Abschluss Friedensgebet, Propstei St. Gerold, siehe S. 7
Mi	22.5.	Familienforschung und Regionalge-

schichte, siehe S. 23

Fr	24.5.	Die Grossen 10 – Warm up, siehe S. 19
Sa	25.5.	Gesprächsrunden Nahversorgung in Sonntag und Fontanella, siehe S. 2
Sa	25.5.	Die Grossen 10 – Charity-Show, S. 19
So	26.5.	ab 5 Uhr Die große Kunde der Pflanzenwesen, S. 22
So	26.5.	ab 11 Uhr Frühschoppen, Gasthaus Falva Blons, siehe S. 15
Mo	27.5.	18 Uhr Gesprächsrunde Landschaft und Natur, Mittelschule Blons, S. 3
Mo	27.5.	19:30 Uhr Jahreshauptversammlung der REGIO Großes Walsertal, Mittelschule Blons, siehe S. 3
Mi	29.5.	Konzert mit Philomena, Kulturraum Ruine Blumenegg, siehe S. 11
30.5. - 2.6.		Encuentro - Musikfestival der Begegnungen, Propstei St. Gerold, Programm im Detail S. 13
So	2.6.	9:30 Uhr Biotopexkursion Zur Frauenschuhblüte ins Gadental
Fr	7.6.	20:15 Uhr Filmpremiere "Österreichische Bergsteigerdörfer", Servus TV

Alp- und Wanderbusse

Das Angebot der Alpbusse geht am 1. Juni in Betrieb. Der tägliche Bus zur Alpe Laguz verkehrt ab dem 15. Juni. Die Fahrpläne können unter www.grosseswalsertal.at/fahrplan heruntergeladen werden.

Sommerprogramm

Die Broschüre ergeht Anfang Mai an alle Haushalte im Großen Walsertal. Weitere Exemplare können gerne im biosphärenpark.haus abgeholt werden.

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554/20010, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com